



Dang Dinh Ky Tu



Yanna Schneider

19. Int. Taekwondo Camp Attendorn

Training mit den Vorbildern

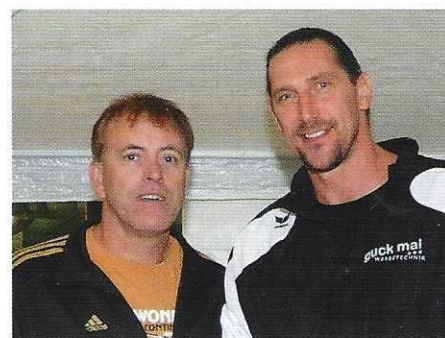
Gibt es eine größere Motivation, als einmal mit einem Olympiasieger, Welt- oder Europameister, einem Bundestrainer oder Olympiacoach zu trainieren? Wohl kaum! Deshalb hat das Internationale Taekwondo Camp in Attendorn schon seit Jahren einen festen Platz im Terminkalender zahlreicher Vereine im In- und Ausland.

Organisator Antonio Barbarino gelang es auch in diesem Jahr, ein Referententeam vom Feinsten zusammen zu stellen: Kim Woo Kang, 8. Dan und Vater des Taekwondo in Nordrhein-Westfalen, unterrichtete Hapkido. Neben seinem Können beeindruckte er durch seine fast alterslose Erscheinung – ein klarer Beweis, dass Kampfsport fit, gesund und jung hält. Dang Dinh Ky Tu, Rekord-Europameister und zweifacher Weltmeister im Formenlauf, bewies Vielseitigkeit: Neben seiner Paradedisziplin Poomsaelauf übernahm er auch Einheiten in Hosinsul. Für die hohe Kunst der Formenschule zeichnete außerdem Oktay Cakir, Erfolgstrainer und -sportler verantwortlich. Wer sich für den Vollkontakt-Bereich interessierte, hatte die Qual der Wahl, so groß war die Zahl der hochkarätigen Kyorugi-Experten: Darunter waren der mehrfache Olympiacoach, Welt- und Europameister Henk Meijer, der amtierende Olympiasieger und Weltmeister Servet Tazegül, die Olympia-Dritte Helena Fromm, Olympiacoach und Bundestrainer Carlos



Kim Woo Kang und Antonio Barbarino

Esteves, der dreifache Europameister Levent Tuncat, Jugend-Weltmeisterin Yanna Schneider mit ihrem Trainer Dimitrios Lautenschläger, Welt- und Europameister Aziz Acharki, Doppel-Olympiasieger Hadi Saei sowie der sechsfache Europameister Geremia di Costanzo. Sie alle gaben nicht nur tolle Trainingseinheiten, sondern ebenso gerne Autogramme, beantworteten Fragen und mischten sich in den Pausen unters Publikum. Wo sonst können Seminarteil-



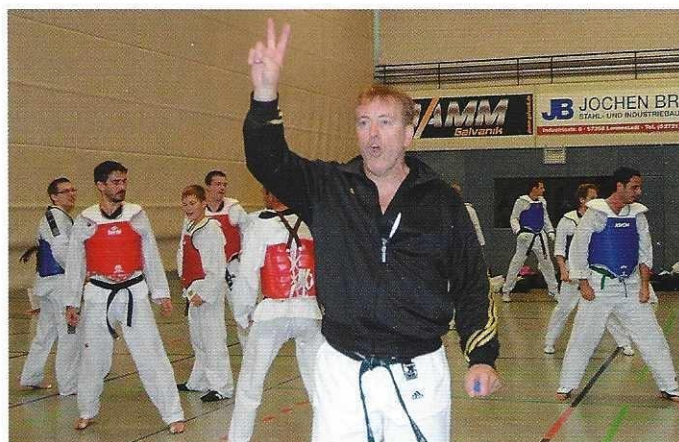
Henk Meijer und Oliver Schawe



Geremia di Costanzo



Antonio Barbarino mit Gästen



Henk Meijer



Aziz Acharki und Hadi Saei



Gruppenbild mit zwei Olympiamedaillisten



Marc Patrick Dressen

nehmer so vielen Topsportlern auf Augenhöhe begegnen? Doch damit nicht genug: Wer über den Taekwondo- oder Hapkido-Tellerrand schauen wollte, der war beim vierfachen Kickbox-Weltmeister Oliver Schawe und bei Germany's next Showstar Marc Patrick Dressen goldrichtig. Neben den Referenten und den begeisterten Teilnehmern folgten eine ganze Reihe von Ehrengästen der Einladung von Antonio Barbarino: So gab sich das gesamte DTU-Präsidium, Präsident Heinz Gruber sowie die Vizepräsidenten Musa Cicek,

Gerd Kohlhofer, Soo-Nam Park und Gerald Zimmermann, ein Stelldichein. Aus den Ländern waren Josef Wagner und Horst Sperling, die Präsidenten der Nordrhein-Westfälischen und Rheinland-Pfälzischen Taekwondo Union anwesend. Eine tolle Show der Referenten am Samstagabend rundete das Attendorner Taekwondo Camp ab. Einziger Wermutstropfen: Organisator Antonio Barbarino wird nicht ganz leicht fallen, das Programm im nächsten Jahr – zum zwanzigsten Jubiläum – noch zu toppen!